



Zuwanderung: Vergabe von Integrationsmitteln - Antrag des Vereines Familienwerkstatt e.V. zur Förderung des Integrationsprojekts "Familienwerkstatt" vom 01.02.2023 bis zum 31.01.2024

VO/2023/015-01	Beschlussvorlage öffentlich
öffentlich	Datum: 16.02.2023
<i>FD 2.3 Zuwanderung</i>	Ansprechpartner/in: Dr. Martin Kruse
	Bearbeiter/in: Dennis Staack

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
02.03.2023	Hauptausschuss (Entscheidung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit Sonstiges 2: entfällt

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss beschließt, dem Verein Familienwerkstatt e.V. Mittel in Höhe von 4.500,00 € für die Durchführung des Integrationsprojekts "Familienwerkstatt" vom 01.02.2023 bis zum 31.01.2024 aus den Integrationsmitteln des Kreises Rendsburg-Eckernförde zu gewähren.

Sachverhalt

Der Verein Familienwerkstatt e.V. möchte mit dem Integrationsprojekt „Familienwerkstatt“ weiterhin Bedarfe von Familien mit und ohne Migrationshintergrund bedienen, insbesondere bei Alltagsproblemen Unterstützung durch eine Niedrigschwellig des Zuganges anbieten, aber auch durch eine wertorientierte Begegnung.

Hierbei spielt der Aspekt Wertevermittlung durch „Öffnung“ in Rahmen von Begegnungstreffen (gemeinsames Kochen und Frühstücken oder Basteltage) eine erfolgreiche Rolle.

Zum Einsatz kommen zum größten Teil pädagogische Fachkräfte, die bei der Zieldefinition und Reflektion mitwirken und unterstützen.

Mit diesem Unterstützungsangebot konnten inzwischen 8 aktive, ehrenamtliche Helferinnen und Helfer „reaktiviert“ werden, die zum Teil in den Vorjahren die Motivation verloren haben.

Die Familienwerkstatt e.V. hat sich in vorhandene lokale Netzwerke sehr gut eingebracht und vernetzt. Es findet ein reges Miteinander und gemeinsame Projekte statt.

Der Antrag erfüllt die Kriterien der Leitlinien über die Vergabe von Integrationsmitteln.

Die Verwaltung spricht sich für eine Förderung aus.

Die Mittel müssen entsprechend der Vergabe von Zuwendungen nachgewiesen werden.

Relevanz für den Klimaschutz
entfällt

Finanzielle Auswirkungen

Die finanziellen Auswirkungen belaufen sich auf 4.500 €. Die Mittel sind im Teilhaushalt 313901 eingestellt.

Anlage/n:

1	HHMittel 12 01 2023_ÜBERSICHT
2	Verlängerungsantrag Famwerkstatt 2023 mit Kostenplan

Familienwerkstatt e.V
Sylvia Gerdes
Am Holstentor 13
24768 Rendsburg

Familienwerkstatt e.V
Am Holstentor 13
24768 Rendsburg

Tel: 0152-55829466
Email: info@familienwerkstatt-rendsburg.de
Web: www.familienwerkstatt-rendsburg.de

E. R. A. 23 J.

Datum: 05.01.2023

Kreis Rendsburg-Eckernförde
Zuwanderung
Z.Hd. Herrn Staack
Kaiserstraße 8
24768 Rendsburg



Sehr geehrter Herr Staack,

seit dem März 2022 führen wir, von der Familienwerkstatt Rendsburg e.V., unsere Angebote Am Holstentor 13 durch. Im vergangenen Jahr konnten wir durch die vom Kreis geförderten Angebote insgesamt über 500 Teilnehmer*Innen (ca. 40 Angebote) erreichen. Eine nähere Beschreibung der Angebote können Sie der Evaluation des vergangenen Jahres entnehmen.

Diese Zahlen sind für uns ein großer Erfolg und zeigen, dass unsere Angebote einen Bedarf decken. Ein fester Bestandteil der Kreativ-Werkstatt am Nachmittag sind einige Kinder aus der Ukraine, Afghanistan und Syrien. Hier erleben die überwiegend 6–10-jährigen Kinder, dass es trotz Sprachbarrieren möglich ist, viel, Spaß miteinander zu haben. Es wird geklebt, gematscht, gebohrt, gehämmert, gemalt etc. Die Kinder helfen sich untereinander und erleben, dass auch wenn sie aus unterschiedlichen Ländern kommen, sie an den gleichen Dingen Freude haben. Freundschaften haben sich entwickelt. An dem Angebot nehmen wöchentlich 6-12 Kinder teil.

Darüber hinaus nehmen mehrere Familien mit Fluchterfahrung sowohl am „Familienfrühstück“ als auch an den „Gedichte für Wichte“-Gruppen teil. Das Familienfrühstück findet einmal im Monat statt und wird von 5-7 Familien besucht. Es kommen immer unterschiedliche Familien. Im letzten Monat brachte eine Teilnehmerin zum Beispiel ein typisch afghanisches Frühstück mit. Unterstützen konnten wir hier insbesondere bei der Vermittlung von Betreuungsangeboten für Kinder, der Vernetzung in Rendsburg sowie dem Verfassen und Einreichen von Anträgen.

Die Gedichte für Wichte Gruppen finden zwei Mal pro Woche statt. Einmal am Nachmittag in der Familienwerkstatt und einmal in der Bücherei. Die Teilnehmerzahlen schwanken von 5 -10 Kindern plus Elternteil. Durch gemeinsames Singen und Bücher lesen sollen die Eltern motiviert werden, dies selber mehr in ihren Alltag einzubauen, denn singen und lesen fördert die Sprachentwicklung aller Kinder.

Bei unseren Angeboten ist es uns ein großes Anliegen, alle Menschen willkommen zu heißen und miteinander in Kontakt zu bringen. Unsere Stärke, auch nonverbal zu kommunizieren ist in dem letzten Jahr nochmal deutlich gewachsen. Unsere Freude daran überträgt sich auf die Teilnehmer.

Mittlerweile wird das Team durch acht weitere aktive Helfer*Innen ergänzt. Monatlich finden Treffen und Schulungen statt, die die Mitarbeiter*Innen stärken, schulen und verbinden.

Durch diesen Ausbau des Teams konnten wir 2022 zusätzlich zum bestehenden Programm weitere Angebote bereitstellen. Diese sind mehrere Spielgruppen, eine Mädchèngruppe, Spielevormittage für Klein und Groß, ein Café für Frauen aus Krisengebieten, „Mütter Fitness“ als auch eine Gruppe für Kinder mit besonderen Bedürfnissen.

Auch im kommenden Jahr sind Aktionen mit Netzwerkpartnern wie der Kulturschlachtereier, UTS, HOR, dem Museum sowie die Beteiligung am Ferienpass der Stadt Rendsburg geplant.

Damit wir weiterhin dieses großartige Programm anbieten können, beantragen wir hiermit einen Verlängerungsantrag für die weitere Unterstützung folgender Angebote.

- „Kreativ-Werkstatt“ (wöchentlich)
- „Gedichte für Wichte“ (wöchentlich)
- „Familienfrühstück“ (monatlich)

Für detailliertere Informationen beachten Sie bitte den beiliegenden Kostenplan.

Mit freundlichen Grüßen im Namen des Vereins

Sylvia Gerdes

Nachgefragt: Zeitraume

ab 1.2.23 - 31.1.24

Stavel
12.1.23

Kostenplan:

Kosten

Material	Kreativnachmittage	600,-€
	Familienfrühstück	600,-€
	Gedichte für Wichte/Buchstart	100,-€
Raummieten		200,-€
Honorare		700,-€
Aufwandsentschädigungen		2600,-€
Gesamt:		4800,-€

Einnahmen

Spenden		300,-€
Zuschuss Kreis		4500,-€
Gesamt:		4800,-€